

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1921

405 (1.9.1921) Mittagausgabe

Badische Presse

Handels-Zeitung

Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt / Technik u. Industrie / Frauenzeitung / Steuer-Rundschau / Feld u. Garten / Reise- u. Führerzeitung / Volk u. Heimat

Bezugs-Preise: In Karlsruhe: Im Verlage...

Die Ispaltige Anzeigenliste M 1.80, auswärts M 2.30...

Eigentum und Verlag von Herr Thiermann...

Die Demonstrationen des gestrigen Tages.

Die Kundgebung in Karlsruhe.

Wie in allen Städten des Deutschen Reiches, so hatten die zwei sozialistischen Parteien...

Zentrumspartei nicht beteiligt. Man sehe heute noch unter dem Eindruck...

Für jede Einzelheit der Erzbergerischen Finanzgebung trete er — Fehrenbach — nicht ein...

Am völlig objektive zu bleiben, müßte er sagen, daß Erzberger ein scharfer Kämpfer...

Die Rede war von vielen Befallskundgebungen unterbrochen und wurde am Schluß...

Die Mannheimer Demonstration.

Mannheim, 31. Aug. Die Massendemonstration vor dem Rosenparken...

Eine neue Spur?

Eine Karte der Mörder aus Italien an die „Badische Presse“.

Im Bestreben, den Behörden keine unnötigen Schwierigkeiten zu machen...

Wir haben diese Karte natürlich sofort morgen den Behörden mitgeteilt...

Erzbergers Beisehung.

Eine Gedächtnisrede des Reichskanzlers.

W.B. Biberach, 31. August. Der Zug mit den sterblichen Überresten Erzbergers...

Der Reichspräsident und die Reichsregierung widmen dem großen schwäbischen Volksmann...

Als der Friede zu unterzeichnen war und als die Folgerungen zu ziehen waren...

Er hat das neue einheitliche Finanzwesen für das Reich aufgerichtet...

Er hat das neue einheitliche Finanzwesen für das Reich aufgerichtet...

Er hat das neue einheitliche Finanzwesen für das Reich aufgerichtet...

Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Handelszeitung der Badischen Presse.

Industrie und Handel.

dt. Steuerberatungskasse bei der Handelskammer Mannheim. Die Kasse der Steuerberatungskasse, die jetzt schon Handel und Industrie be...

Kapitalerhöhung der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. Im Anschluß an unsere Mitteilung vom 31. August melden wir noch: Der Aufsichtsrat der Metallgesellschaft hat beschlossen, das jetzige Kapital von 36 Mill. Stammaktien und 6 Mill. Vorzugsaktien auf 72 Millionen bezw. 12 Millionen zu erhöhen.

Schulzfabrik Herz A. G. Frankfurt a. M. Das Unternehmen schließt mit einem Reingewinn von 1 526 631 (761 123) M ab. Hieraus soll auf das 7 1/2 Mill. M betragende Kapital eine Dividende von 13 (9) Proz. ausgeschüttet werden.

Maschinen- und Kranbau A. G. in Düsseldorf. Der Abschluß weist einen Rohüberschuß von 6 799 998 (i. V. 3 673 166) M auf. Unkosten erforderten 2 596 877 (1 361 929) M, Zinsen und Steuern 1 340 539 M, Abschreibungen und Rückstellungen 1 299 803 M (1 307 871 M) und 100 000 M für Wohlfahrts-Einrichtungen.

Gewerkschaft Johann Baptist, Nürnberg. Zur Gewinnung von Eisenerz wurde der Gewerkschaft Johann Baptist in Nürnberg auf der Gemarkung Dangstetten Berechtigung verliehen, ein Bergwerk unter dem Namen „Emil“ zu führen.

Der Großhändlerverband „Nürnberger Bund“ (Glas, Porzellan, Leder- und Schmuckwaren, Hausrat usw.) hielt vom 21. bis 26. August seine Herbsttagung ab, die ebenso wie die damit verbundene Herbstbörse einen sehr regen Verlauf aufwies.

Einfachlauf- und Papierfabrik A. G., Grafenau (Wagnern). Nach dem Bericht für 1920/21 hat sich die im vergangenen Geschäftsjahre mehrmals einkehrende Absatzkrise in der letzten Zeit wesentlich vermindert.

Ronjortium zu 140 Proz. überlassen, welches sie den Aktionären zum gleichen Kurse im Verhältnis von 2 zu 3 anbietet. Von der Ausgabe von 200 000 Vorzugsaktien wurde Abstand genommen. Vereinigte Stahlwerke von der Zypen und Wisener Eisenhütte, A. G. Köln-Deutz. Das Unternehmen hat befalliglich in einer a. o. Hauptversammlung Ende Juni eine Kapitalerhöhung um 10 Mill. M beschlossen.

Robel Dynamite Company. Die Gesellschaft hat nach der „Ag. C. et Fin.“ im Verein mit mehreren rumänischen Banken eine rumänische Explosivstoff-Gesellschaft mit Lei 20 Mill. Kapital errichtet.

Wirtschaftspolitische.

Einreise nach Holland. Wie die Niederländische Handelskammer für Süddeutschland mitteilt, ist nach einer Nachfrist des Allgemeinen Handelsabkommens in Amsterdam am 15. September 1921 die Ausstellung einer Identitätskarte für Deutsche, die nicht länger als einen Monat in Holland bleiben, bei der holländischen Polizei nicht mehr notwendig.

Nichtannahme deutscher Vierzehnerangebots durch Frankreich. Wie wir hören, hat Frankreich noch nicht eine einzige von dem ihm im Friedensvertrag zuerkannten 50 000 Tonnen Leer abgenommen, da es sich weigert, die deutschen Inlandspreise zu zahlen mit der Begründung, die Preise seien zu hoch.

Sendungen nach dem Saargebiet. Postsendungen aus dem Reich nach dem Saargebiet sind nach dem Inlandsstarke zu bezeichnen. Andererseits müssen jedoch die Postgebühren im Saargebiet selbst in Franken entrichtet werden. Bei Anfragen nach dem Saargebiet unter Beifügung von Rückporto ist dies zu beachten.

Markte.

Karlsruher Hauptmarkt für Mehl, Roggen und Weizen, Getreide und Viehdarstellung der Karlsruher Herbstwoche. Das Städtische Schlacht- und Viehhofamt veranfaßt, wie aus der Annonce im Anzeigenteil hervorgeht, während der Karlsruher Herbstwoche in der ehemaligen Artillerie-Kaserne Gottesau einen Hauptmarkt.

St. Hetersheimer Jahrmärkte. Einer der bedeutendsten Jahrmärkte des Oberlandes ist der Bartholomäusmarkt in Hetersheim. Derselbe hat am 30. August stattgefunden und übte wie fast immer große Anziehungskraft aus.

(Schlußnotierungen.)

Table with columns for New-York, London, Kopenhagen, Wien, Amsterdam, Hamburg, Paris, Zürich, and Marknoten, listing exchange rates for various currencies.

Hamburger Metallpreise vom 31. August.

Table listing prices for various metals including Silber, Gold, Kupfer, Zinn, Blei, Zink, Nickel, and Aluminium.

Notierungen der Berliner Börse vom 31. Aug.

Table of stock market quotations for various companies and sectors, including Industri-Aktien, Bank-Aktien, and Kolonialwerte.

Festverzinsliche Papiere.

Table of fixed interest securities including Deutsche Staatsanleihe, Reichsanleihe, and various bank bonds.

Notierungen der Frankfurter Börse vom 31. Aug.

Table of stock market quotations for Frankfurt, including Bank- und Industrie-Aktien and various local stocks.

Vom Valutemarkt.

Berliner Devisennotierungen. Berlin, den 31. August. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table of Berlin exchange rates for various currencies and locations like Amsterdam, London, and New-York.

Frankfurter Devisennotierungen. Frankfurt, den 31. August. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table of Frankfurt exchange rates for various currencies and locations like London, New-York, and Amsterdam.

Zürcher Devisennotierungen. Zürich, den 31. August. Die heutigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table of Zurich exchange rates for various currencies and locations like London, New-York, and Amsterdam.

Advertisement for 'Geschäftsräume' (business premises) located at Karl-Friedrichstr. 24, III, owned by Herte Companie.

Advertisement for 'Kaufgeschäfte' (shops) including 'Wohnhaus', 'Waffen', and 'Piano'.

Advertisement for 'Kleider, Schuhe' (clothing and shoes) and 'Bauflak' (construction materials).

Advertisement for 'Zu verkaufen' (for sale) items including 'Herrenzimmer', 'Diwan', and 'Pflirsch'.

Advertisement for 'Gerde auf Leihfußl. verk.' (real estate) and 'Erlöse' (earnings).

Advertisement for 'Piano' and 'Rinderwagen' (cattle cart).

Die blaue Sehnsucht.

Roman von Lisa Winkler.

Copyright by August Scherl, G. m. b. H., Berlin 1921. (22. Fortsetzung.)

Gisa und Will, die Künstlerleute, lagen mit kritischen Augen und sahen vieles, was den übrigen Zuschauern entging. Kleine Mängel, Regiefehler, falsche Besetzungen — alles das, was dem Laien nicht auffällt, hörte sie, die Wissenden, und ließ sie nur in seltenen Augenblicken zu reinem Genuss kommen.

Und wieder spielte sich's ab, wie gestern bei der Generalprobe — scharf, sauber, fest umrissen jedes einzelne Bild, jede einzelne Stimmung. Da geschah ein Zwischenfall, der einen Augenblick — aber nur einen Augenblick — Spiel und Stimmung ins Wanken brachte; an diesem Zwischenfall war die kunstbegeisterte Hanny Schuld.

Nach Tills Monolog in der hohen Gasse naht sich Gehler. — Tell schließt seinen Pfeil, der Tyrann bricht stehend zusammen. Der lügende, jubelnde Hochzeitsgast, der über das Gebirge talwärts niedersteigt, prallt entsetzt zurück, alles starrt, von Grauen gerüttelt, auf den am Boden Liegenden.

Da tönte plötzlich ein halblauter Schrei von einem der lazierten Jellen, und eine der jungen Bäuerinnen aus der Hochzeitschar hüpfte im Vordergrund auf die Bühne nieder. Besonnene Statistinnen deckten sie und drängten sie in die Kulissen zurück. Nur Sekundenlang hatten die Vorgänge auf der Bühne gestohlet — die Gewandtheit der Darsteller führte das Spiel zu Ende, und das Publikum vergaß das Geschehene.

Hinter der Szene aber hockte, in Tränen aufgelöst, die kleine Entschuldigende auf einem künstlichen Baumstamm, von Bühnenarbeitern, Kollegen und Vorgesetzten umgeben, ohne auf eine einzige Frage eine andere Antwort als das trostlose Schluchzen zu geben.

Schließlich hob man den Vorhang ihrem Anfängerungsgehalt zu, und Direktor Kreißler jagte ziemlich kurz: „Wenn Sie keine Antwort geben, dann ist Ihnen eben nicht zu helfen. Schmeizen haben Sie nicht — also dann machen Sie, daß Sie in Ihre Garderobe kommen und hören Sie auf zu flennen. Davon wird nichts wieder gut. Ein Bild, daß es so glimpflich abgelaufen ist. Andermal passen Sie auf, wo hin Sie Ihre Beine setzen.“

Auch jetzt gab Hanny keine Antwort. Sie stand auf und wankte die Treppe hinaus in ihre Garderobe. Die Leute auf der Bühne gingen lachend auseinander, und der Zwischenfall war vergessen.

Ben Röder aber ahnte, was geschehen war. Er hatte ein Auge auf seinen Schilling gehakt, und er war wohl der einzige, der in der Aufregung des Spiels auf die Gefahr geachtet hatte, die sich der Unerfahrenen näherte.

Am Aufschluß stieg er die Treppe hinauf nach der Chorgarderobe und gab der Garderobiere den Auftrag, Fräulein Schloffer zu rufen. Das geschminkte Gesicht von Tränen verflüchtigt, kam sie schon auf den Flur hinaus. Den Neugierigen, die hinter ihr die Köpfe zeigten, gab er einen Wink.

Mit gesenktem Kopf stand sie vor ihm. Er sah ihr in die vertrockneten Augen.

„Daran war Larsen Schuld!“ sagte er ernst. Wieder stürzte die Tränenflut. Sie nickte. „Erzähl, Kind!“

„Ach“, sagte sie, „ich möcht' lieber sterben! So ein — schlechter Kerl.“

„Also erzähl!“ „Ich stehe unter den Statistinnen — es wird gespielt — ich hab' auf nichts anderes acht, da schlängelt sich der Kerl, der miserabste, heran — und fängt an, mich zu kitzeln, zu streicheln, zu kneifen, ich sag' er soll's lassen — da wird er noch frecher — nein — nein — das mag ich nicht — ich dreh mich um — und trete zurück und falle den Jellen hinunter. Ach, es war abscheulich!“

Der alte Schauspieler sah finster an ihr vorbei. Die alte Geschichte — na ja! Theater. Die „moralische Anstalt“. Wenn er hinging und den Kollegen, der sich an einem wehrlosen Mädchen auf offener Szene vergrieff, ein paar frächtige Ohreigen gab, dann hatte er's mit allen anderen verdorben. Dann gab es Hinterlist und Fallstricke bei jeder Gelegenheit. Und wenn er dem Direktor berichtete — du lieber Gott, er wußte die Antwort im

vorans — „Ein Mädel vom Theater? Ich bitte Sie, die macht doch keine Meise mit ihrer Tugend!“

„Ja — das Theater!“

„Hoff' mir ja nicht glauben wollen!“ sagte Röder rau. „Am heiß dich durch. Wenn du genug hast, dann wirft's ja spüren.“

Wieder und immer wieder quoll Scham, Enttäuschung und Weh in dem jungen, tiefgetroffenen Herzen auf, wieder erschütterten Seufzer und Tränen ihre Brust. Da strich Röder ihr väterlich über das Haar.

„Wirft jetzt vernünftig sein und nach Hause gehen?“ „Ach, rief Hanny leidenschaftlich. Ich möchte sterben! Ich will überhaupt nichts mehr vom Leben wissen — es ist so schmerzhaft und gemein!“

„Na, du bist ja in 'ner schönen Verfassung!“ knurrte Röder wütend. „Gnade dir Gott, wenn du dich aus dem Hause rührst. Jetzt wartest du, bis die Vorstellung aus ist — dann reden wir weiter miteinander, verstanden?“

Hanny nickte nur — ach, es war ja alles so gleichgültig. Ihr Traum von Ruhm und Kunst war zerronnen — ihre blaue Sehnsucht verweht.

Stumm fügte sie sich der barschen Anordnung ihres alten Freundes, begab sich wieder in ihre Garderobe und begann sich abzuschnürken und umzukleiden.

Im Stillen dachte Röder: Ich muß sie wahrhaftig heut abend mitnehmen. Doch ist sie imstande, eine Dummheit zu begehen — in dem Alter ist eine Enttäuschung bitter. Idealismus — saule Saage — wenn er nicht mit ein paar idiosynkratischen Gemühten behängt ist.

Das Spiel war aus. Am Theateringang warteten Gisa, Will und Joachim. Da kam die etwas gebeugte Gestalt ihres alten Freundes auf sie zu, an dessen Seite widerstrebend ein junges Mädchen ging. Er griff nach ihrer Hand und zog sie zu den Wartenden hin.

„Das Angkläwurm hier ist vom Felsen gefallen, und ich mag sie in ihrer Trostlosigkeit nicht allein lassen“, sagte Ben Röder entschuldigend nach kurzem Gruße. „Sie ist die Tochter vom Papa Schloffer. Ist's erlaubt?“

„Natürlich“, sagte Gisa lebhaft und reichte Hanny freundlich die Hand. „Sie armes Kind, haben Sie sich nicht sehr weh getan? Wie kam denn der Unfall?“

„Sie ist ausgerutscht!“ sagte Röder hastig. „Aber allons Herrschaften, auf zu Kempinski. Vorher rede ich keinen Ton mehr.“ (Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung. Die Bücher der im Monat Januar 1921 unter Nr. 1 bis mit Nr. 827 angeschafften bezw. erneuerten Bandstücke werden hiermit auktioniert, ihre Bücher bis längstens 9. September 1921 auszuliefern oder die Bücher bis zu diesem Zeitpunkt erneuert zu lassen.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige. Hierdurch machen wir die traurige Mitteilung, daß unser lieber Gatte, Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel Albert Berger Privatmann heute früh 4 Uhr nach langem, schweren Leiden, versehen mit den Gnadenmitteln der Kirche, im Alter von 76 Jahren sanft entschlafen ist.

Damenhüte garniert in Seide und Samt, St. 25. n. empfiehl. Amalienstr. 344904 Spezialkassabuch für 13901 Geschäftsleute u. Gewerbetreibende

Jeder sein eigener Buchhalter! Spezialkassabuch für 13901 Geschäftsleute u. Gewerbetreibende

Bevor Sie kaufen besichtigen Sie in Ihrem eigenen Interesse mein grosses Lager in Schlafzimmer Speisezimmer Horronzimmer, Küchen Einzeilmöbel, Betten usw. Möbelgroßhandlung 12204 B. Steckelmacher KARLSRUHE Veilchenstr. 20

Stadt. Freibank Gleichwahgabe Freitag, 9 bis 10 Uhr: Nr. 3501-3920. Samstag, 9 bis 10 Uhr: Nr. 1-200. 13891

Albert Berger Privatmann heute früh 4 Uhr nach langem, schweren Leiden, versehen mit den Gnadenmitteln der Kirche, im Alter von 76 Jahren sanft entschlafen ist.

Klavier kann geliebt werden. Karlsruferstr. 12. III. 344930 Vertretungen Handelsgericht, eingetragene Firma sucht Vertretungen

General-Vertretung! Christl. Mädchen welches fernere kann u. Hausarbeit verrichtet, kann sofort eintreten.

Stellengesuche Wohnungstausch. Nehmerne Vertretung von einer leistungsfähigen Lebens- u. Futtermittel-Gewerkschaft.

Schuhwaren! Ich führe nur solide Qualitäten. Ich verkaufe an sehr billigen Preisen. Schuhhaus HALLER, Kaiserstr. Nr. 60.

Todes-Anzeige. Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß nach kurzer, schwerer Krankheit unser einzig geliebtes Kind Erich Fuchs im Alter von 8 Monaten am Dienstag nachmittag 1/8 Uhr sanft entschlafen ist.

Mädchen welches fernere kann u. Hausarbeit verrichtet, kann sofort eintreten. Amalienstr. 67. 13880

Mädchen welches fernere kann, für st. Hausarbeit eintret. Karlsruferstr. 104. II. 13879

Wohnungstausch. 5 Zimmerwohnung in freier Lage, Bad, Sp. R. Küche, Kammer, 2 Kellern, Garten, elektr. Licht, Gas, Dienstub., etc. ebenbürtig oder größerer in Mannheim zu tauschen gesucht.

In 30 Minuten Ihr Passbild nur im Photogr.-Atelier, Kaiserstr. 50, Eing. Adlerstr.

Erich Fuchs im Alter von 8 Monaten am Dienstag nachmittag 1/8 Uhr sanft entschlafen ist.

Mädchen welches fernere kann, für st. Hausarbeit eintret. Karlsruferstr. 104. II. 13879

Mädchen welches fernere kann, für st. Hausarbeit eintret. Karlsruferstr. 104. II. 13879

Wohnungstausch. 5 Zimmerwohnung in freier Lage, Bad, Sp. R. Küche, Kammer, 2 Kellern, Garten, elektr. Licht, Gas, Dienstub., etc. ebenbürtig oder größerer in Mannheim zu tauschen gesucht.

Suppennudeln 7. Maccaroni 8. Griechische 8. Italienische 8.50

Danksagung. Allen denen, die beim Heimgang unserer lieben Mutter, Großmutter u. Schwiegermutter Margareta Pfeil geh. Haas uns so herzliche Teilnahme entgegen brachten, sowie für die zahlreichen Kranzspenden und die tröstlichen Worte des Herrn Stadtvikar Merkle sagen wir auf diesem Wege unsern aufrichtigsten Dank.

Mädchen welches fernere kann, für st. Hausarbeit eintret. Karlsruferstr. 104. II. 13879

Mädchen welches fernere kann, für st. Hausarbeit eintret. Karlsruferstr. 104. II. 13879

Wohnungstausch. 5 Zimmerwohnung in freier Lage, Bad, Sp. R. Küche, Kammer, 2 Kellern, Garten, elektr. Licht, Gas, Dienstub., etc. ebenbürtig oder größerer in Mannheim zu tauschen gesucht.

Weizenmehl 4. Plankuch 7. Schweine schmalz 14.25 Estol 13.50 Pflanzenfett 12. Perplex-Margarine 15. Trumf-Margarine 12. Plankuch 7.

Trauer-Hüte in jeder Preislage stets vorräig 12470 S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137. Trauerbriefe u. Danksagungskarten werden rasch und sauber angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Mädchen welches fernere kann, für st. Hausarbeit eintret. Karlsruferstr. 104. II. 13879

Mädchen welches fernere kann, für st. Hausarbeit eintret. Karlsruferstr. 104. II. 13879

Wohnungstausch. 5 Zimmerwohnung in freier Lage, Bad, Sp. R. Küche, Kammer, 2 Kellern, Garten, elektr. Licht, Gas, Dienstub., etc. ebenbürtig oder größerer in Mannheim zu tauschen gesucht.

Weizenmehl 4. Plankuch 7. Schweine schmalz 14.25 Estol 13.50 Pflanzenfett 12. Perplex-Margarine 15. Trumf-Margarine 12. Plankuch 7.

Trauer-Hüte in jeder Preislage stets vorräig 12470 S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137. Trauerbriefe u. Danksagungskarten werden rasch und sauber angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Mädchen welches fernere kann, für st. Hausarbeit eintret. Karlsruferstr. 104. II. 13879

Damenpuß! Tüchtige Zuarbeiterinnen per sofort gesucht. 13890 D. & S. Baer, Kaiserstr. 233.

Hilfe für Sowjet-Rußland

Sonntag, den 4. Sept. 1921, vormittags
10 1/2 Uhr, im großen Festhalle-Saal
Massen-Kundgebung

unter gütiger Mitwirkung von Frau Lotte Lange-Walz, Fräulein Martha Roeder und der Herren Karl Giehn, Franz Schwerdt, Fritz Oers und Rudolf Riby vom Bad. Landestheater und Arbeiterkämpfern.

Männerchöre, Ansprachen, Solofänge und Rezitationen
Saal-Öffnung 9 1/2 Uhr.
Beginn punkt 10 1/2 Uhr.

Als Einladungen gelten Programme, die zum Preis von 2 Mark in den Betrieben und an der Kasse verkauft werden. 324110

Der gesamte Reinertrag wird dem Komitee „Arbeiterhilfe für Rußland“ in Berlin überwiesen.

Ihr arbeitenden Männer und Frauen in Stadt und Land beweißt durch Massenbesuch dieser Kundgebung Euern kämpfenden u. hungernden Brüdern in Rußland Eure osterfreundliche Solidarität!

Kommunistische Partei Deutschlands
Krisenrunde Karlsruhe.

Gesangverein Concordia e. V.
Samstag, den 3. Sept. abends 8 Uhr
Herren-Abend
im Vereinslokal „Elefant“
wozu wir unsere verehrl. aktiven und passiven Mitglieder ergeb. einladen.
NB. Dienstag, 6. September Wiederbeginn der Proben.
Gleichzeitig geben wir bekannt, daß am Samstag, 10. September im großen Festhallsaal **Herbst-Feier mit Ball** stattfindet.
Die Vorstandschaft. 13795

Kaffee Bauer
Ab heute Donnerstag
Leitung der Hauskapelle:
Violinvirtuose Kammermusiker
Franz Dolezel,
bisher Mitglied des Orchesters des Landestheaters. 13894

Kaffee Odeon.
Heute Donnerstag abend 8 1/2 Uhr:
Grosses
Sonder-Konzert
der
Künstlerkapelle Hunyacek.

Restaurant 18893
MONINGER
Heute
Schlachtfest

Schlafzimmer-Bilder
preiswert. Bilder für alle Räume. Spezial. 9700
Schäfers Kunsthandlung. Kaiserstraße 33.

Gebr. Wöbel, getr. K. eider
Weissung, Stiefel, Leibhausschneide etc. etc.
kauft Karabanoff, Nädringerstr. 50
Telephon 2051.

Offertiere einige Waagen auts
Schwarzwälder Wiesenheh
wenig einige Waagen 3744a

idhones Stroh
zum äußersten Tagespreis. Pflanzung sofort.
Hermann Gehrenbach
Auer-Durlach. Telefon 328/329.

STADTGARTEN
Sonntag, den 4. September, nachm. von 4-7 Uhr
Dirigenten-Gastspiel
des 12-jährigen Orchesters dirigenten und Pianisten
Rio Gebhardt
jugendlicher Orchesterdirigent, erster philharmonischer Orchester
Deutschlands und des Auslands.
Orchester: **Musikverein Harmonie.**
Eintritt: 2 M. (Jahreskarten), 3 M. (Sonstige), einschließlich Lustbar-
keitssteuer. Kluder je die Hälfte
Kartenvorverkauf: Verkehrsverein u. Schalloterkassen d. Stadtgartens.
Bei ungünstigem Wetter Festhalle. In diesem Falle pro Person 2 M.
Zuschlag, Kinder die Hälfte.

Palast-Theater
Moderne Lichtspielbühne
Herrenstraße 11 Telephon 2502.
Ab heute täglich
Der gewaltige Riesen-Weltstadt-Spielplan
mit zwei erstklassigen Schlagern:
Opfer der Liebe
in 5 Akten nach dem bekannten Roman von
Hedwig Courths-Mahler.
Ferner der große Monumental-Film
Der weiße Tod
in 6 Akten von Dr. WILLI WOLFF
In der Hauptrolle die temperamentvolle Lichtspiel-Künstlerin
Ellen Richter. 18894
Beginn der Nachmittags-Vorstellung: pünktlich 3 1/2 Uhr.
Anfang der letzten Vorstellung: abends 8 1/2 Uhr.
Im eigenen Interesse unserer w. Besucher bitten wir höflich,
die Nachmittagsvorstellungen berücksichtigen zu wollen.

Post-Konservatorium
Adlerstraße 33 Telefon 1940
Unterricht in allen Zweigen der Musik.
Beginn des neuen Schuljahrs
Montag, 5. September 1921
Anmeldungen täglich. 13741
Satzungen kostenfrei.
Direktor Hermann Post.

Colosseum
Das
Eröffnungs-
Variete-Programm.
Ab HEUTE
Täglich abds. 8 Uhr
Sonntags:
2 Vorsteilungen
4 Uhr und 8 Uhr.
Alfred Waide mit seinem Xylophon.
Marka Freya: hum. Vortragskünstlerin.
Ferry Zimmer u. Partnerin: d. große Universal-Imitator
Karrera: Parodist.
Atilla: moderner Kraftakt.
Hans Drechsel: der eigenartige Humorist.
Fred Edlwi: Blitz-Verwandlungsschauspieler.
Minni u. Chally Rämber: Fangkunstspieler. 18887

Von der Reise zurück
Dr. med. Ickelheimer
Märienstraße 49. B44930
Sprechst.: Werktags 8-10 und 2-4 Uhr.
Dr. Koellreutter
Sprechstunden-Beginn:
Montag, den 5. September. 18888

Von der Reise zurück
Dr. Schiller, pr. Arzt
Sofienstr. 120. 18845 Tel. 1703.

Von der Reise zurück
Dr. Wirth
Röntgeninstitut
Stefanienstr. 7. II. Telefon 847. 18829

Zum Selbstladen von Jagdpatronen
Papphülser, Fabrikat Uendörfer
Filz- und Papppatronen
Palver: Fasan-, Rottweiler- u. Wals-
roder-Plättchenpulver
Jagdschrot, Rändel- u. Lade-
Maschinen. 18506
Reinhold Andree, Inh. W. Demand
Bellbrunn, Karlsruhe, Frankfurterstr. 21.
Gerberstr. 7 Waldstrasse 4 Kaiserstrasse 57.

Billiger Schuh-Verkauf.
Bin in der Lage, meine Stiefel nach zu den alten Preisen zu verkaufen. 244984
Fr. Etobel, Sternengstraße 1a.
An autem **Wittag- und Abendtisch**
können noch einige Gänge teilnehmen. 244980
Kreuzstraße 16, I. Trepp.

Ämtliche Bekanntmachung.

Tagesordnung
an der am Dienstag den 6. September 1921, vorm. 8 Uhr, im Bezirksratsaal in Karlsruhe stattfindenden Bezirksratssitzung.

1. Öffentliche Sitzung. Verwaltungssachen.
2. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
3. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
4. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
5. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
6. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
7. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
8. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
9. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
10. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
11. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
12. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
13. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
14. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
15. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
16. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
17. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
18. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
19. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
20. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
21. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
22. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
23. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
24. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
25. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
26. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
27. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.
28. Antrag des H. v. d. B. hier um Erlaubnis, sein Amt zu niederlegen und seinen Wohnort nach Karlsruhe zu verlegen.

Karlsruher Hauptmarkt
für
Maß-, Kuh- und Zuchtvieh
Ferkel und Pferde.

Inläßlich der Karlsruher Herbstwoche findet am **Montag, den 26. September** von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 4 Uhr im südlichen Viehhof und in der ehemaligen Artillerie-Kaserne (Börsenhof) ein großer Markt für **Maß-, Kuh- und Zuchtvieh, Ferkel und Pferde** statt, verbunden mit **Warenausschreibung**. Derselbe beginnt am **Sonntag, den 25. September** morgens 9 Uhr. Geldverleihe in Gesamthöhe von 7000 Mark.
Anmeldungen zur Bräunerei sind bis längstens **Freitag, den 22. September** einzureichen. Anmeldebüro sind den bekannten Behörden zugehört oder sind vom Schlacht- und Viehhofamt zu beziehen, wofür auch nähere Auskunft erteilt wird. 18829

Karlsruhe, den 25. August 1921. 18829
Städtisches Schlacht- und Viehhof-Amt.

Obst-Versteigerung.

Am **Sonntag, den 3. September**, nachmittags 3 Uhr, findet auf Gut **Wittigshof** b. Durlach eine kleine **Obstversteigerung** gegen Verabreichung statt, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Wittigshof, den 1. September 1921.
3741a **David Gorsch.**

Sung!
Herren- u. Damenstoffe, sowie Reste zu noch billigen Preisen eingetroffen.
Leo Cahnmann, Herren- und Damen-Schneiderei, Badstraße 11, Karlsruhe. **Werdernplatz 33.** 18850

Kaiserstr. 211 Telephon 763
Union-Theater
Nur noch heute u. morgen!
Das nach bisherigem Verbot von der Reichszensur freigegebene Filmwerk:
I.
Prostitution
oder **Das gelbe Haus.**
7 Akte mit
Conrad Veidt, Werner Kraus, Gussi Holl, Reinhold Schünzel, Rita Clermont, Ferd. Bonn, Anita Berber, F. Beckmann.
II.
Eine Walzernacht
Lustspiel in 3 Akten.

Montag, den 12. September, 9 Uhr morgens
beginnen die
Tagesnähkurse wieder.
Anmeldungen auch zum **Abendnähkurs** täglich von 10 bis 11 Uhr.
Franz G. Pasen-Braun, Absolventin der St. Mademie Eisenstadt, Mademiestr. 65. 344038

Wiederbeginn
unserer
Tages- und Abend-Nähkurse
15. September.
Anmeldung täglich.
Geschw. Morlock,
Marienstraße 45, II. 13819

Moderne und gute
Herren-Anzugstoffe!
kaufen Sie am billigsten bei uns.
Überzeugen Sie sich durch einen Lagerbesuch im Tuchhaus
Evertz & Co.
Hirschstr. 38, 1 Treppe.
Hilfsstige Einkaufsquelle für die Herren Schneidermeister. 18779

Großer Vorrat prima neue Sate
Frucht-Mehl- u. Kartoffel-Säcke
garantiert kein Mischeweis 12868
zu billigsten Tagespreisen.
Wiederverkäufer Vorzugspreise.
Streng reelle Bedienung zugesichert.
Karlsruher Sackfabrik, G. m. b. H.,
Schwanenstr. 11. Telefon 835 u. 5426.

RESIDENZ-Lichtspiele
Waldstr. 30 Teleph. 5111

Nur noch heute u. morgen:
Ein außergewöhnliches
Weltstadtprogramm
Monte Carlo
Ein Abenteuer in 8 Akten von F. Carlson
mit
Friedrich Zelnik.
Beginn: 5.15 | 7.30 | 9.45

Frauenbriefe
Schauspiel in 4 Akten von R. H. Walther
mit
Maria Zelenka.
Beginn: 6.40 | 8.55

Dem Verlangen unserer verehrl. Besucher nachkommend, geben wir nachmittags 3.45 als Einlage:

20000 Meilen unter See
Der große Abenteuer-Film in 7 Akten nach dem Roman von Jules Verne
Die Original-Unterwasser-Aufnahmen wurden hergestellt mit Hilfe des neuen Patentes der Gebr. Williamson; wie z. B. der Kampf mit dem Meeresschnecker, dem Polypen, Haien etc. u. a. w.
Der spannendste Film der Gegenwart!